

Berichtsvorlage öffentlich

| | |
|---|------------------------|
| Federführendes Amt Schul-, Kultur- und Sportamt | Nr. 009/2015 |
|---|------------------------|

Betreff:

Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK) zum 01. August 2015

| Beratungsfolge | Termin |
|--|------------|
| Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Berichterstattung: Herr Lakemper, Herr Schäper, Herr Wekeiser | 19.02.2015 |

| | | |
|--|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen: | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Produkt | Nr. | Bez. |
| Ergebnisplanposition oder Investition | Nr. | Bez. |
| Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich | a) EUR b) EUR | |
| 1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen: | 2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich: | |
| insgesamt: EUR | insgesamt: EUR | EUR |
| Beteiligung Dritter: EUR | Beteiligung Dritter: EUR | EUR |
| Belastung Kreis Warendorf: EUR | Belastung Kreis Warendorf: EUR | EUR |

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW hat mit Zustimmung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung des Landtags am 09. Dezember 2014 eine Verordnung zur Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs erlassen.

Mit den Änderungen soll das bisher umfangreich und teils unterschiedlich ausdifferenzierte Bildungsangebot (Berufsabschlüsse, Berufsfelder, Bereiche, Fachrichtungen, Fachbereiche, fachliche Schwerpunkte, Profilbildungen, Akzentuierungen) der Berufskollegs zukünftig in insgesamt sieben Fachbereiche gegliedert und weitgehend einheitlich nach Berufsfeldern, Fachrichtungen und fachlichen Schwerpunkten differenziert werden. Diese Gliederung und Differenzierung soll sich in der zukünftigen curricularen Ausgestaltung der Bildungspläne widerspiegeln.

Das im Rahmen der bisherigen Arbeit der Berufskollegs angestrebte Prinzip der Durchlässigkeit und der Ermöglichung von Anrechnungen mit Blick auf eine klare Abschlussorientierung soll weiter unterstützt werden.

Zugleich sollen mit dieser Gliederung und Differenzierung gerade mit Blick auf eine ortsnahe Versorgung mit Bildungsangeboten Optionen für fachklassen- und ggf. jahrgangsübergreifende Beschulungsmöglichkeiten geöffnet werden.

Die Veränderungen verstehen sich als insgesamt im Einklang mit den Zielsetzungen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ stehend und sollen auf die Optimierung von Bildungsverläufen und Bildungserfolg der jungen Menschen abzielen.

Die Leiter der Berufskollegs des Kreises werden die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Angebote der drei Schulen vorstellen.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat